LAG Arbeit in Hessen e.V.

September 2022

LAG Newsletter – Digitale Bildung

Tipps für Digitale Bildung in der Benachteiligten-Förderung

Dies ist die dritte Ausgabe des **LAG-Newsletter – „Tipps für Digitale Bildung in der Benachteiligten-Förderung**“. Wir berichten in diesem Newsletter vierteljährlich kurz zusammengefasst über aktuelle Themen.

1. Was ist ChatGPT und was bedeutet dies für Bildungseinrichtungen?
2. Animaker – eine eingängige Software zum Erstellen von animierten Videos

Unser Newsletter richtet sich an **Fachkräfte der Arbeitsförderung und der Jugendberufshilfe**. Befeuert durch die Corona-Pandemie wurden in den letzten Jahren in vielen Projekten der Benachteiligtenförderung digitale Bildungs-Angebote aufgebaut und Präsenz-Angebote durch digitale Elemente ergänzt.

Im pädagogischen Alltag stellen sich dabei die Fragen: Wo finde ich Apps, Lernmodule, Lehrfilme, etc., die meine Teilnehmer*innen motivieren und ihnen einen Schritt hin zu den anvisierten Bildungszielen ermöglichen. Wie kann ich niedrigschwellige digitale Bildungsangebote für benachteiligte Jugendliche und Erwachsene im Rahmen meiner Zeit- und Kompetenzressourcen selbst erschaffen? Zu diesen Fragestellungen möchten wir hier in regelmäßigen Abständen aktuelle, praxisorientierte Tipps geben.

Sie können den **LAG-Newsletter Digitale Bildung unter newsletter.digitales@lag-arbeit-hessen.de abonnieren.**

Gefördert durch: HESSEN Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Ermöglicht durch das Sozialbudget

1. Was ist ChatGPT und was bedeutet dies für Bildungseinrichtungen?

Von Stefan Aufenanger

ChatGPT in der Bildung

In den letzten Wochen gab es in den Medien einen richtigen Hype um eine Anwendung aus der künstlichen Intelligenz: ChatGPT. Es handelt sich dabei um ein Computerprogramm, dass anhand von Millionen von Texten gelernt hat, selbst einen neuen Text zu erstellen. Das funktioniert so, dass man dem Programm eine Frage stellt oder Auftrag gibt und ChatGPT dann eine Antwort auf der Grundlage seiner Algorithmen selbstständig erstellt. Dabei sind alle Arten von Fragen und Aufgaben möglich, sie können sich entweder auf den Alltag beziehen, wie etwa die Frage nach einem Rezept, auf wissenschaftliche oder kulturelle Bereiche beziehen oder ganz allgemein auf Bildungsfragen. So antwortet etwa das Programm auf die Frage „Worum geht es in der Benachteiligtenförderung?“ wie folgt (Originalausgabe ohne Korrekturen):

„Die Benachteiligtenförderung ist ein Programm, das darauf abzielt, benachteiligten Gruppen zu helfen, indem sie ihnen Zugang zu Bildung und Beschäftigungsmöglichkeiten gewähren. Dazu gehören Programme, die benachteiligten Gruppen helfen, ihre Bildungs- und Beschäftigungschancen zu verbessern, indem sie ihnen Zugang zu finanziellen Mitteln, beruflicher Entwicklung, Ausbildung und Unterstützung bei der Arbeitssuche geben. Ziel ist es, Benachteiligungen abzubauen und Chancengleichheit zu fördern.“

Eine andere Aufgabe lautet etwa: „Beschreibe, wie ein Tisch für ein 3-Gänge-Menü richtig gedeckt werden muss?“

„Um einen Tisch für ein 3-Gänge-Menü richtig zu decken, müssen verschiedene Gegenstände verwendet werden. Zunächst einmal sollte ein Tischtuch auf den Tisch gelegt werden. Dieses sollte so lang sein, dass es auf beiden Seiten des Tisches über den Rand hängt. Anschließend sollten die Teller auf dem Tisch platziert werden. Der Teller für den ersten Gang sollte am nächsten zum Gast platziert werden, gefolgt vom Hauptgang-Teller und dem Dessert-Teller. Besteck sollte auf der rechten Seite des Tellers platziert werden, dem dem von Gabel. auf Seite platziert mit gefolgt Rotweinglas Weißweinglas.“

Das heißt, dieser Text ist nicht von einem Menschen, sondern von einem Computerprogramm geschrieben worden. Wenn man will, kann man dann weitere Fragen stellen, die das Thema ausweiten oder vertiefen. Noch nicht perfekt, aber die Weiterentwicklung der Programme in den nächsten Monaten werden auch dies verbessern.

Was sind nun die Folgen eines solchen Programms für Bildungseinrichtungen? Wenn so einfach Fragen beantwortet bzw. Aufgaben bearbeitet werden, können Lernende schnell etwa ihre Hausaufgaben durch ChatGPT erledigen lassen. Heißt es „Fasse Goethes Faust zusammen?“ macht das Programm das für einen. Oder man lässt sich die Photosynthese erklären und gibt es als Facharbeit ab. Auch in Rechnen bzw. Mathematik schneidet das Programm recht gut ab, wie ein*e Lehrer*in sehr gut überprüft hat.i Was das Programm (noch) nicht kann, ist Quellen einfügen. Dies muss man selbst machen. Aber bald gibt es Anwendungen der künstlichen Intelligenz, die auch dies können. Wie ChatGPT genau funktioniert, wird inzwischen in vielen Texten oder Videos im Internet gut erklärt.ii Inzwischen erstellen solche Programme auch Bilder anhand eines Textes (zum Beispiel DALL-E-2) oder komponieren Musik (MusicML von Google). Die Produkte sind nicht immer gut und passend, aber die Mehrheit schon. Mit ChatGPT lässt sich also vorgeben, einen Text erstellt zu haben, also zu schummeln. Inzwischen gibt es aber auch schon Programme der künstlichen Intelligenz, die meinen herausfinden zu können, ob es sich um einen künstlichen oder menschlichen Text handelt. Und raten Sie mal, um was es sich bei diesem Text handelt?

Stefan Aufenanger (Mensch)

[1] https://www.taskcards.de/#/board/4d95d7b9-f9f8-4a4e-808d-6fd11e60f11b/view?token=e37afcd2-468b-44c7-8d72-a4ce2d1a06f1
[ii] Zum schnellen Kennenlernen: https://youtu.be/yf783C-mnk4 . Etwas ausführlicher und anspruchsvoller, aber ausgezeichnet: https://youtu.be/cMuBo_rH15c

2. Animaker – eine eingängige Software zum Erstellen von animierten Videos

Von Antares Vega Rubio

Animierte Videos ganz einfach erstellen

Wer Animationsvideos erstellen möchte, sieht sich mit einer Vielfalt an Software konfrontiert. Wir haben mehrere Video-Tools getestet und Animaker aufgrund der einfachen Bedienung, der großen Bibliothek und der günstigen Abo-Kosten zum internen Testsieger auserkoren.

Neben 2d- und 2,5d-Animationen, animierten Infografiken sowie animierter Schrift kann man mit Animaker auch Whiteboard Videos online erstellen. Per Drag-n-Drop lassen sich in wenigen Minuten Videos im Stil von Handzeichnungen erstellen.

Die Kosten bei Animaker entstehen durch ein Abo. Die Kosten für das jährliche Abo liegen zwischen $10 und $50 monatlich (https://app.animaker.com/pricing).

Probieren Sie gerne die kostenlose Probeversion aus (https://accounts.animaker.com/) und lassen Sie sich von unserer kleinen Reihe von Erklärvideos dabei unterstützen. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß!

Links zu den Erklärvideos (Website der LAG Arbeit in Hessen):

Action Plus

https://www.lag-arbeit-hessen.de/wp-content/uploads/2023/02/Action-Plus.mp4

Beispielvideo mit Animaker:

https://www.lag-arbeit-hessen.de/wp-content/uploads/2023/02/Beispielvideo-mit-Animaker.mp4

Drag and Drop

https://www.lag-arbeit-hessen.de/wp-content/uploads/2023/02/Drag-and-Drop.mp4

Eigene Charaktere erstellen:

https://www.lag-arbeit-hessen.de/wp-content/uploads/2023/02/Eigene-Charaktere-erstellen.mp4

Kamera:

https://www.lag-arbeit-hessen.de/wp-content/uploads/2023/02/Kamera.mp4

Voice Over

https://www.lag-arbeit-hessen.de/wp-content/uploads/2023/02/Voice-Over.mp4

---

[i] https://www.taskcards.de/#/board/4d95d7b9-f9f8-4a4e-808d-6fd11e60f11b/view?token=e37afcd2-468b-44c7-8d72-a4ce2d1a06f1

[ii] Zum schnellen Kennenlernen: https://youtu.be/yf783C-mnk4 . Etwas ausführlicher und anspruchsvoller, aber ausgezeichnet: https://youtu.be/cMuBo_rH15c